

Jugend-Check

Der Jugend-Check ist ein Instrument der Gesetzesfolgenabschätzung. Mit ihm werden die Auswirkungen von Gesetzesvorhaben auf junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren aufgezeigt.

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung und Pflege (Gesundheitsversorgungs- und Pflegeverbesserungsgesetz – GPVG) (Kabinettsfassung: 23.09.2020)

Betroffene Gruppen junger Menschen:

Betroffene sind junge Hebammen und Entbindungspfleger sowie unterstützendes Fachpersonal auf Entbindungsstationen bis 27 Jahre. Weitere Betroffene sind werdende Mütter bis 27 Jahre sowie deren Partnerinnen oder Partner. Zudem sind Minderjährige sowie deren Eltern oder Erziehungsberechtigte bis 27 Jahre im ländlichen Raum betroffen, welche auf eine wohnortnahe kinder- und jugendmedizinische Versorgung angewiesen sind.

Das KomJC hat folgende zentrale Auswirkungen identifiziert:

- Das Förderprogramm für Hebammenstellen für die Jahre 2021-2023, mit dem bis zu 0,5 Vollzeitstellen pro 500 Geburten in Krankenhäusern finanziert werden sollen (§ 4 Abs. 10 S. 1 KHEntgG), kann die gesundheitliche Versorgung für junge werdende Mütter verbessern. Bei stationären Geburten, kann die Betreuung durch eine bessere Personalausstattung verbessert werden. Dies kann insbesondere für Erstgebärende wichtig sein.
- Auch für junge Hebammen und Entbindungspfleger kann sich die Arbeitsbelastung reduzieren, wenn ein besserer Personalschlüssel zur Versorgung Gebärender erreicht werden kann. Dadurch könnten Überstunden bzw. Mehrarbeit reduziert werden. Bessere Arbeitsbedingungen könnten dazu beitragen, dass junge Menschen langfristig und auch mit höheren Stundenanteilen im Beruf bleiben.
- Die Aufnahme von Krankenhäusern mit Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin sowie Kinderkliniken in die pauschale Förderung ländlicher Krankenhäuser (§ 9 Abs. 1a Nr. 6 Hs. 2 KHEntgG) kann die wohnortnahe medizinische Versorgung junger Menschen auf dem Land gewährleisten. Durch eine wohnortnahe Behandlung können Eltern, andere Familienangehörige oder Freunde sie leichter besuchen.

Den ausführlichen Jugend-Check zum Referentenentwurf können Sie hier einsehen:

<https://www.jugend-check.de/alle-jugend-checks/versorgungsverbesserungsgesetz/>

Bei Fragen zu diesem Jugend-Check wenden Sie sich gerne an info@jugend-check.de.